



Gewinner, so weit das Auge reicht: Am Ende durften alle Basler Sportpreisträger noch einmal ins verdiente Rampenlicht. SACHA GROSSENBACHER

# Die ganze Bandbreite des Basler Sports

Basler Sport-Champions Nicht nur Federer, Katrin Leumann und der FC Basel waren Gewinner

VON FABIAN KERN

Am Ende wurde die kleine St. Jakobshalle, die sich im gediegenen Kleid präsentierte, vom Glamour der Sportpreisverleihung an ihre Grenzen getrieben. Nach einer Feuerwerkseinlage zu Ehren des Projekts «Basel4Olympia» entwickelte die Lüftung ein Eigenleben und unterbrach die Laudatio von Markus Lehmann, dem Statthalter des Grossen Rates und früheren Handball-Internationalen.

Ausgezeichnet wurden alle Sportler, die einem Basler Verein angehören und im Jahr 2010 entweder Schweizer Meister wurden oder an einem internationalen Grossanlass eine Medaille gewannen. Dass die Ehrung in drei Teilen vorgenommen werden musste, zeigt einmal mehr, welches sportliche Potenzial im kleinen Kanton Basel-Stadt schlummert. Und dabei waren zwei der drei Protagonisten nicht einmal anwesend.

Roger Federer, der Seriensieger, erholt sich von seinem Turniersieg in Doha und bereitet sich auf die Australian Open vor. An seiner Stelle nahm seine Mutter Lynette den Preis an. Auch Federers Lieblingsmannschaft, der Double-Gewinner FC Basel, der im Trainingslager in Marbella

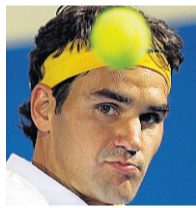
weilt, musste sich vertreten lassen. Vizepräsident Bernhard Heusler kam die Ehre zu, den Pflasterstein für die Mannschaft des Jahres entgegen zu nehmen.

Anwesend war aber die glückliche Katrin Leumann. Die Sportlerin des Jahres nutzte die Plattform, um ih-

rem Umfeld den Dank auszusprechen, das sie während des ganzen Jahres unterstützt: die Familie, den Trainer die Sponsoren und ihren Freund, der sogar in der Quersaison «meine Velos wäscht». Damit hatte die sympathische Riehererin natürlich die Lacher auf ihrer Seite.

## ■ DIE BASLER SPORT-CHAMPIONS: FEDERER, LEUMANN UND DER FCB

Für **Roger Federer (29)** ist im Jahr 2010 nicht alles nach Wunsch gelaufen. Dass er aber trotzdem mit dem Australian Open ein Grand-Slam-Turnier gewann, dazu die ATP World Tour Finals, Cincinnati, Stockholm und zum vierten Mal die Swiss Indoors, zeigt die grosse Klasse des Baslers.



Das Jahr des internationalen Durchbruchs durfte **Katrin Leumann (28)** feiern. Die Mountainbikerin aus Riehen wurde Europameisterin im Einzel und im Team, dazu holte sie mit der Mannschaft auch noch den Weltmeistertitel. Den Gesamtweltcup beendete Leumann auf Platz 10.



Der **FC Basel** ist wieder die Nummer eins der Schweiz. Trainer Thorsten Fink holte in seiner ersten Saison am Rhein knie gleich das vierte Double der Klubgeschichte. In der Champions League machte der FCB auch eine gute Figur und überwinter dank Gruppenplatz drei europäisch. (KER)



## Kommentar

von Fabian Kern



## Der Mangel an Alternativen

■ Um Missverständnisse zu vermeiden, gleich vorneweg: Alle drei Gewinner der Hauptkategorien sind absolut verdiente Basler Sport-Champions. Roger Federer hat die Wertschätzung seiner Ausnahmemeistung erfahren, die ihm an den Sports Awards noch verwehrt wurde, Katrin Leumann hat ein beispielloses Erfolgsgeschäft hinter sich und der FC Basel hat zur nationalen Dominanz und internationalen Konkurrenzfähigkeit zurückgefunden. Verdienter gehts nicht.

In der Mannschaftskategorie scheint es derzeit an Rot-Blau kein Vorbeikommen zu geben. Der FCB löst als Titelhalter seine eigenen U18-Junioren ab. Dies sollte den anderen städtischen Teams noch mehr Motivation verleihen, Erfolge zu erzielen. Basel hat nicht nur im Fussball das Potenzial, nationale Spitze zu sein.

Eindeutig zu wenig Konkurrenz um die Auszeichnungen gab es bei den Einzelsportlern. Zwar kann sich der Kanton Basel-Stadt nicht über Mangel an erfolgreichem Nachwuchs und Schweizer Meister bei den Aktiven beklagen, doch der Schritt zur internationalen Klasse und somit zum Kandidaten für den Basler Sport-Champion ist immer noch sehr gross. Nationale Hoffnungen wie Schwimmer Yannick Käser, Sprinter Alex Wilson, Kanute Moritz Lüscher oder Fechter Florian Staub sind die Nächsten, die Anlauf in Richtung internationaler Elite nehmen. Es wäre schön, einen von ihnen in den nächsten Jahren unter den Nominierten zu entdecken. Roger Federer wird schliesslich nicht ewig spielen.

fabian.kern@azmedien.ch

## Sportservice

### Basketball

**1. Liga National. Gruppe 2.** Massagno - Boncourt 77:71. Starwings Basket - Lugano 90:65. – **Rangliste:** 1. Starwings Basket 13/24. 2. Boncourt 13/16. 3. Alte Kanti Aarau 13/16. 4. Phönix Regensdorf 12/14. 5. Massagno 13/14. 6. Gordola 12/10. 7. GC 11/8. 8. Solothurn 9/4. 9. Lugano 12/2.

### Starwings Basket U23 - Lugano Tigers 90:65 (39:30)

Sporthalle Birsfelden. – 150 Zuschauer. – SR Codela/Puentes. – Viertelresultate: 21:13, 18:17, 28:17, 23:18.

**Starwings:** Häberli, Mangold 12, Bachmann 16, Stauch 11, Lüscher 19; Stadelmann 11, Heinrichs 2, Smilijic 5, Kangsen 12, Starck, Ruepp, Schwarz 2, Schöpfer.

Bemerkungen: Starwings ohne Starck, Schützinger, Schweizer und Parrat (nicht im Aufgebot), Dölz (verletzt). – Bester Werfer bei Lugano Tigers: Basso (24).

### Frauen. NLA. 12. Runde: Espérance Pully - Elfic Fribourg 75:60 (44:31). Highflyers Luzern - Hope Genf 78:55 (45:27). Hélios Sion - Uni Basel 92:65 (49:28).

Nyon - Riva 73:80 (32:51). – **Rangliste** (je 12 Spiele): 1. Hélios Sion 24. 2. Elfic Fribourg 18. 3. Pully 16. 4. Riva 14. 5. Uni Basel 12. 6. Luzern 8. 7. Hope Genf und Nyon, je 2.

### Handball

**2. Liga.** SG ATV/KV Basel - TV Magden 20:16. TV Stein - TV Pratteln NS II 33:31. – **Rangliste:** 1. SG Wahlen/Gym Laufen 9/15. 2. ATV/KV Basel 10/15. 3. Birseck 11/14. 4. Magden 9/12 (232:183). 5. Pratteln NS II 9/12 (276:255). 6. Stein 10/10. 7. Binningen 9/8. 8. Möhlin II 10/4 (257:300). 9. Muttenz 10/4 (202:277). 10. Rheinfelden 11/4.

**Junioren. U17 Meister.** HSG Kleinbasel/Riehen/Josef - SG Handball Birseck 21:33. SG GTV/TV Breite Basel - TV Muttenz 20:38. – **Rangliste:** 1. Birseck 9/16. 2. Muttenz 11/15. 3. SG TV Magden/TV Möhlin 12/15. 4. Liestal 9/10. 5. HSG Kleinbasel/Riehen/Josef 10/9. 6. Regionalauswahl A 5/8. 7. Stein 8/7. 8. GTV/TV Breite Basel 9/4 (188:259). 9. Oberwil 9/4 (178:249). 10. Zell 6/0.

**Frauen. SPL2.** GC Amicitia Zürich - Nottwil II 24:23. SG Basel Regio - BSC Wettingen/Siggenthal 33:22.

Willisau - Brühl II 25:30. – **Rangliste:** 1. Brühl II 13/20. 2. Herzogenbuchsee 13/19. 3. SG Basel Regio 13/17. 4. Nottwil II 13/15. 5. Wohlen 13/12. 6. GC Amicitia Zürich 13/10. 7. Willisau 13/9. 8. BSC Wettingen/Siggenthal 13/2.

### SG Basel Regio - Wettingen/Siggenthal 33:22 (14:12)

Rankhof. – 50 Zuschauer. – SR Diethelm/Stäheli. – Torfolge: 1:0, 2:2, 4:3, 5:5, 7:5, 9:5, 10:6, 11:8, 12:10, 12:11, 14:12, 16:14, 20:16, 22:18, 25:19, 27:20, 29:21, 30:22, 33:22. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen SG Basel Regio. 4 mal 2 Minuten gegen BSC Wettingen/Siggenthal.

**Basel Regio:** Firmina da Silva/Abbrederis; Mathys Aline (9 davon Penalty 3), Senn, Nyffenegger (6), Schneiter, Schoeffel (4), Mathys Stepanie (4), Hochstrasser (8), Schulz (2), Scherb, Blumer, Thüring. Bemerkungen: SG Basel Regio ohne die verletzte Celine Hollfelder, Herrera Anja (Ferien) und ohne Aline Strobel (krank). BSC Wettingen/Siggenthal komplett.

### Leichtathletik

#### Lombriser und Brodmann holen Silber

Gabriel Lombriser aus Brüsslerach gelang der Saisonbestleistung am Swiss Snow Walk & Run in Arosa. Auf der Halbmarathondistanz lief er auf den 2. Rang hinter dem Weltklasse-OL-Läufer Matthias Merz und vor dem dreimaligen deutschen Berglaufmeister Timo Zeiler und dem Powerman-Weltmeister und Duathlon-Europameister Andy Sutz. Bei den Frauen lief die Riehener Orientierungsläuferin Ines Brodmann ebenfalls auf Rang zwei hinter der 17-fachen Orientierungslauf-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder und vor Karin Thüring, mehrmalige WM- und Olympiastarterin im Duathlon und Bahn- und Zeitfahren im Radsport. (BZ)

**7. Snow Walk & Run in Arosa. Resultate. Overall Halbmarathon. Männer.** (275) 1. Matthias Merz, Beinwil am See, 1:27.48,8. 2. Gabriel Lombriser, Brüsslerach, 1:29.26,7. 3. Timo Zeiler, 1 D-Fischbachtal, 1:31.03,1. 5. David Senn, Ostermündigen, 1:33.54,6. 7. Darren Talbot, Basel, 1:37.22,1. **Overall Halbmarathon. Frauen.** (87) 1. Simone Niggli-Luder, Münsingen, 1:41.34,4. 2. Ines Brodmann, Riehen, 1:46.54,1,5,19,7. 3. Karin Thüring, Retschwil, 1:50.01,4,8,27,0. 4. Bettina Steiger, Maisprach, 1:50.32,4.

### Rollhockey

#### Mit einem Sieg ins neue Jahr

Dem RSV Weil ist der sportliche Start ins Jahr 2011 gelungen. Dank den Treffern von Sascha Wörner (2), Max Bross, Sirak Abraha und Spielertrainer Enzo Lain besiegte die Grenzstädter auswärts den HC Montreux mit 5:2 (2:1) und sind damit seit sieben Spielen ungeschlagen. Der aktuelle Tabellenführer RHC Friedlingen verlor sein Heimspiel gegen den RHC Wimmis überraschend hoch mit 3:9. (PU)

### Schach

#### Birseck schreibt Geschichte

Den Final des Team-Cups bestreiten am 13. Februar zwei Teams des Schachklubs Birseck. Sie eliminieren im Halbfinal in Münchenstein die beiden Equipen von Vevey. Während der 2½:1½-Sieg von Birseck Nemet gegen Vevey der Papierform entsprach, kam der 2½:1½-Erfolg von Birseck Breite gegen Vevey Espoirs unerwartet. Die Waadtländer waren nicht zuletzt wegen der ELO-Differenz am ersten Zreud favorisiert, doch David Burnier verlor überraschend gegen den 225 ELO schwächeren Junior Benjamin Seitz. Dass im Halbfinal nur noch zwei Klubs vertreten waren, hatte es in der 47-jährigen Geschichte dieses K.o.-Wettbewerbs für Vierermannschaften noch nie gegeben. (MA)

#### Münchenstein. Team-Cup. Halbfinals. Resultate.

Birseck Nemet - Vevey I 2½:1½ (IM Branko Filipovic - Laurent Jacot ½:½, Mathias Paul - David Bigler ½:½, Andreas Borer - Walter Gaier 1:0, Eric Sommerhalder - Olivier Chervet ½:½). Vevey Espoirs - Birseck Breite 1½:2½ (FM David Burnier - Benjamin Seitz 0:1, Aurélien Pomini - Ernst Fatzer ½:½, Cédric Grillon - Lukas Schätti 0:1, Lucio Zuodar - Renzo Rotundo 1:0). Final: 13. Februar in Münchenstein.

### Skeleton

#### Enttäuschender 5. Rang für Lukas Kummer

An den Schweizer Meisterschaften in St. Moritz belegte der Läufer Lukas Kummer nur den 5. Rang. Gewonnen hat das Rennen Pascal Oswald vor Daniel Mächler. Die beiden Athleten werden somit die Schweiz auch in der zweiten Saisonhälfte im Weltcup vertreten. Für Kummer ist die Weltcup Saison frühzeitig beendet. (BZ)

### Unihockey

#### Grossfeld. Männer. 1. Liga. Gruppe 1.

Bremgarten - Olten Zofingen 3:6. Fribourg - Höfen 4:6. Bülach - Lions Konolfingen 5:4. Sarnen - Leimental 8:3. Aegera Giffers-Marly - Bassersdorf-Nürensorf 4:6. – **Rangliste:** 1. Olten Zofingen 13/35. 2. Konolfingen 13/27. 3. Fribourg 13/24. 4. Höfen 13/24. 5. Sarnen 13/22. 6. Bassersdorf-Nürensorf 13/20. 7. Bülach 13/19. 8. Leimental 13/16. 9. Aegera Giffers-Marly 13/6. 10. Bremgarten 13/2.

#### Grossfeld. Männer. 2. Liga. Gruppe 2.

Olten Zofingen II - Schwarzenbach 6:9. Limmattal - Moosseedorf Worblental 6:13. Waldenburg - Schüpbach 7:10. Langenthal Aarwangen II - Grasshoppers II 7:4. Lenzburg - Biel-Seeland 7:10. – **Rangliste:** 1. Schüpbach 13/36. 2. Waldenburg 13/31. 3. Langenthal Aarwangen II 13/29. 4. Grasshopper Club Zürich II 13/20. 5. Moosseedorf Worblental 13/19. 6. Lenzburg 13/15. 7. Olten Zofingen II 13/14. 8. Limmattal 12/13. 9. Schwarzenbach 13/12. 10. Biel-Seeland 12/3.

#### Grossfeld. Frauen. NLB. Leimental - Hot Chilis Rümli-Regensdorf 6:3.

Leimental - Hot Chilis Rümli-Regensdorf 6:3. Waldkirch-St. Gallen - Zugerland 4:3. Frauenfeld - Köniz 2:3. Aegera Giffers-Marly - Thun 3:4. – **Rangliste:** 1. Hot Chilis Rümli-Regensdorf 12/30. 2. Zugerland 12/22. 3. Aegera Giffers-Marly 12/22. 4. Thun 12/22. 5. Frauenfeld 12/18. 6. Waldkirch-St. Gallen 12/13. 7. Leimental 12/9. 8. Köniz 12/8.

#### Leimental - Regensdorf-Rümlang 6:3 (2:1, 0:2, 4:0)

Hüslimatt. – 50 Zuschauer. – SR Altenburger/Kamm. – Tore: 1. Mistri (Martig) 1:0. 8. Keller (Vogt) 1:1. 14. Mistri 2:1. 27. Jaunin (Collenberg/Ausschluss Nüesch) 2:2. 33. Vontobel 2:3. 46. Pedrazzoli 3:3. 50. Kopola (Olofsson) 4:3. 58. Mistri 5:3. 60. Winkler (Kopola/ins leere Tor) 6:3. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Leimental, 1-mal 2 Minuten gegen Rümli-Regensdorf. **Leimental:** Jauslin; Olofsson, Sandra Mischler; Nüesch, Aline Hermann; Mistri, Stöckli, Martig; Winkler, Mosimann, Koch; Pedrazzoli, Kopola, Doppler. **Rümlang-Regensdorf:** Calabro; Weber, Schlatte; Bongaards, Vogt; Favez, Maurer-Gut; Vontobel, Jaunin, Schlegel; Keller, Collenberg, Fischer; Airaksinen, Koller, Andeer. Bemerkungen: Leimental ohne Gisin (abwesend). – 57. Pfortenschuss von Fischer.

#### Junioren U21 B. Gruppe 1.

Bern Capitals - Leimental 8:7. Eggwil - Konolfingen 5:4. Fribourg - Thun 2:5. Oberland 84 Interlaken - Langenthal Aarwangen 5:3. – **Rangliste:** 1. Schüpbach 12/28. 2. Thun 13/26. 3. W.W. Schüpfen-Busswil 12/21. 4. Eggwil 13/21. 5. Leimental 13/19. 6. Konolfingen 13/18. 7. Oberland 84 Interlaken 13/18. 8. Fribourg 13/17. 9. Bern Capitals 13/12. 10. Langenthal Aarwangen 13/12.

#### Junioren U21 B. Gruppe 2.

Schwarzenbach - Zugltag Eagles 6:1. Skorpion Emmental Zollbrück II - Leimental 4:1. Hot Chilis Rümli-Regensdorf - Schwarzenbach 0:0. Zugltag Eagles - Leimental 4:4. Köniz - Floorball Zurich Lioness 5:0. Skorpion Emmental Zollbrück II - Baden-Birmenstorf 4:2. Floorball Zurich Lioness - Hot Chilis Rümli-Regensdorf 0:2. Baden-Birmenstorf - Köniz 2:0. – **Rangliste:** 1. Skorpion Emmental Zollbrück II 8/14. 2. Hot Chilis Rümli-Regensdorf 8/13. 3. Schwarzenbach 8/13. 4. Zugltag Eagles 8/8. 5. Leimental 8/8. 6. Köniz 8/4. 7. Baden-Birmenstorf 8/4. 8. Floorball Zurich Lioness 8/0.

### Volleyball

**Männer. 2. Liga.** ATV BS-KTV Basel 0:3. Muttenz - Riehen II 2:3. Therwil - Arlesheim 3:0. Gym Liestal - Traktor Basel 1:3.

#### 3. Liga. Laufen III - Arlesheim II 3:0.

Bubendorf - KTV Basel 3:1. Allschwil - Bettingen 2:3. Laufen IV - Ittingen 0:3. Therwil II - Gelterkinden III 3:0.

#### Frauen. 2. Liga. Gruppe A.

Therwil II - Aesch-Pfeff. III 0:3. Gym Liestal - Bettingen 0:3. Münchenstein - Therwil III 1:3. Muttenz - Riehen II 0:3. Uni Basel - Ittingen 3:0.

#### 3. Liga. Gruppe A.

KTV Basel - BTV Basel 3:1. Tennen - Bärschwil 2:3. ATV Basel-Stadt - Bubendorf 2:0.

#### 3. Liga. Gruppe B.

Muttenz II - Gelterkinden 3:2. Sm'Aesch Pfeffingen IV - Gelterkinden 3:1. **Junioren U18. Finalrunde.** Muttenz - Gelterkinden 0:3. Therwil - Sm'Aesch-Pfeffingen 3:1. Muttenz - Gym Leonhard 0:3. Laufen - Gelterkinden 3:1.